

## **Antrag**

**der Abgeordneten Jörg Hamann, Birgit Stöver, Richard Seelmaecker,  
Stephan Gamm, Joachim Lenders (CDU) und Fraktion**

**Betr.: Planungsstand Gymnasium und Stadteilschule Hafencity**

Die Hafencity als neues Wohn- und Gewerbegebiet hinkt mit seiner Infrastruktur vor allem beim Schulbaubedarf hinterher. Dabei ziehen immer mehr Familien in die Hafencity, und das 24 Hektar große Quartier am Baakenhafen soll besonders familienfreundlich werden.

Erinnert sei daran, dass Schulsenator Rabe im Jahre 2011 verlautbaren ließ, dass es dringend nötig sei, in der Hafencity einen gymnasialen Standort zu haben. Diese Ankündigung des Senators findet sich auch im Schulentwicklungsplan 2012 wieder: „Zur Versorgung der zukünftigen (...) Schüler aus der Hafencity stehen weder in der Region 1 noch in den benachbarten Regionen ausreichende Gymnasialkapazitäten zur Verfügung. Im Gebiet der Hafencity soll deshalb ein neuer Gymnasialstandort aufgebaut werden. Das ‚Gymnasium Hafencity‘ wird für eine Drei- bis Vierzügigkeit geplant werden und eine Option zur Erweiterung um einen Zug erhalten.“

Seitdem schien sich jedoch nichts getan zu haben – außer der Erkenntnis, dass neben gymnasialen Kapazitäten auch die einer Stadteilschule fehlen.

Aus Drs. 21/13726 geht nun hervor, dass in der Hafencity ein sogenannter „Schulcampus“ entstehen soll, der die Züge eines Gymnasiums und einer Stadteilschule unter einem Dach vereinen soll und dessen Inbetriebnahme für das Jahr 2022 geplant ist. Die schulrechtlichen, pädagogischen und organisatorischen Grundlagen dieser Konstruktion sind gänzlich unklar.

**Die Bürgerschaft möge beschließen:**

**Der Senat wird ersucht,**

das Projekt im Schulausschuss und im Stadtentwicklungsausschuss vorzustellen.